

# M Amtsblatt der Stadt Mansfeld



## Inhalt

- **Aus dem Rathaus**  
 Amtliche  
 Bekanntmachungen  
 Seite 2
  
- Mitteilungen und  
 Informationen  
 der Stadtverwaltung  
 Seite 4
  
- **Wir gratulieren**  
 Seite 5
  
- **Vereine und  
 Verbände informieren**  
 Seite 5

## Wie freu' ich mich der Sommerwonne


Wie freu' ich mich der Sommerwonne,  
 Des frischen Grüns in Feld und Wald,  
 Wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne  
 Und wenn's von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:  
 Hast du nicht einen Gruß für mich?  
 Ich möchte jedem Vogel sagen:  
 Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:  
 Wer wollte sich nicht ihrer freu'n,  
 Wenn er durch frohe Frühlingslieder  
 Sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,  
 Kein Hoffen lohnt mich mit Schmerz;  
 Da wo ich bin, da bin ich gerne,  
 Denn meine Heimat ist mein Herz.

*August Heinrich Hoffmann von Fallersleben*



**Schließung  
 des Gewerbeamtes  
 am 15.09.2020**

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode •  
 Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode •  
 Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

# Amtlicher Teil

## 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld vom 15.07.2019

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Ziff. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Mansfeld in seiner Sitzung am 29.06.2020 folgende 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld beschlossen:

### 1.

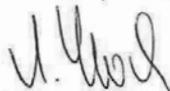
Der § 21 - **Öffentliche Bekanntmachung** - wird in **Absatz 3** im Punkt - **Ortsteil Siebigerode** - wie folgt geändert:

Ortsteil Siebigerode                      Bushaltestelle, Straße des Friedens  
   Grundstück, gegenüber Hauptstraße 11

### 2.

Die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mansfeld, den 30.06.2020

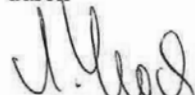
  
Andreas Koch  
Bürgermeister



#### Genehmigung der Hauptsatzung

Die vorstehend bekannt gemachte 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld wurde mit Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz (Az. 15.14.06.006.001) vom 21.07.2020 genehmigt.

ausgefertigt am: 11.08.2020  
durch

  
Andreas Koch  
Bürgermeister



### Anlage zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld vom 15.07.2019

Dienstsigelabdruck gem. § 2 Abs. 3



## **Mikrozensus 2020 – Größte jährliche Haushaltsbefragung in Sachsen-Anhalt – Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte werden gesucht**

Wie groß ist ein durchschnittlicher Haushalt? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter? Wie entwickelt sich die Zahl der Erwerbstätigen, welche Rolle spielen dabei Teilzeitbeschäftigung oder befristete Arbeitsverträge?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung in Deutschland.

Für den Mikrozensus im Rahmen einer Stichprobe ausgewählte Haushalte Sachsen-Anhalts erhalten Post vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines **Erhebungsbeauftragten** angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte **jährliche Haushaltsbefragung**.

**Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt sucht fortlaufend ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte im gesamten Landesgebiet, die gegen eine Aufwandsentschädigung Haushaltsbefragungen durchführen. Wer selbst Erhebungsbeauftragter werden möchte, erhält unter der Telefonnummer 0345 2318-504 oder 0345 2318-506 nähere Auskünfte zu dieser Tätigkeit.**

**Rechtsgrundlage** der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 07. Dezember 2016 beschlossene **Mikrozensusgesetz** (BGBl. I S.2826).

Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es handelt sich um eine sogenannte Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem statistisch-mathematischem Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen „ausgelosten“ Gebäuden wohnen, werden bis zu viermal in fünf aufeinanderfolgenden Jahren befragt. In den Folgejahren wird zur Entlastung der Befragten jeweils ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Die Qualität der Ergebnisse hängt dabei von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl ab. Deshalb besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 13 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 des Bundesstatistikgesetzes für den überwiegenden Teil der Fragen **Auskunftspflicht**. Pflicht ist die **vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen**.

Weitere Informationen finden sie auch im Themenbereich „Mikrozensus“ auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt <https://statistik.sachsen-anhalt.de>.

Die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt geschulten und zuverlässigen **Erhebungsbeauftragten** kündigen ihren Besuch bei rund 12 000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind **zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet**. Alle erhobenen **Einzelangaben unterliegen** nach den gesetzlichen Bestimmungen der **Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht**. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die **Auskünfte werden** nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt **anonymisiert**.

**Der geringste Zeitaufwand für den ausgewählten Haushalt entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.**

**Grundlage für persönliche Befragungen bildet die zum Zeitpunkt der Befragung gültige SARS-CoV-2-EindV des Landes Sachsen-Anhalt.**

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt senden, die Auskünfte online (nach Zustellung von Zugangsdaten) erteilen oder ein Telefoninterview mit dem Erhebungsbeauftragten oder dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt durchführen.

**Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2020 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.**

## Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung

### *Nachruf*

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großörner, der Stadt Mansfeld trauern um Ihren Kameraden*

***David Henze,***

*welcher am 29.06.2020 im Alter von 21 Jahren, durch einen tragischen Unfall, viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.*

*David war seit Kindertagen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Wir verlieren mit Ihm einen zuverlässigen, hilfsbereiten und geachteten Kameraden sowie einen guten Freund.*

*Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.*

*Stadtverwaltung Mansfeld  
Der Bürgermeister*

*Stadtwehrleiter Stadt Mansfeld  
Ralf Müller*

*Freiwillige Feuerwehr Großörner  
Die Kameraden*



### Information

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das **Gewerbeamt** der Stadt Mansfeld bleibt **am Dienstag, den 15.09.2020**, aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Andreas Koch  
Bürgermeister

### Das Mansfelder Rathaus erstrahlt nun in blütenreicher Pracht

Ein herzliches Dankeschön für das Sponsoring dieses wunderschönen Blumenarrangements geht an Voigt Landschaftsbau in Blumerode!



## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren



#### Gratulation

##### Mansfeld-Lutherstadt

am 30.08. Frau Erna Bues zum 90. Geburtstag

##### OT Großörner

am 25.08. Herrn Manfred Honigmann zum 80. Geburtstag

## Vereine und Verbände informieren

### Neuer Jägerlehrgang startet!

Die Jägerschaft Hettstedt beabsichtigt ab Oktober 2020 einen Vorbereitungslehrgang zur Jägerprüfung 2021 durchzuführen. Lehrgangsbeginn ist voraussichtlich am 10.10.2020. Die Jägerausbildung besteht aus drei Modulen und umfasst ca. 180 Stunden

- Theoretische Ausbildung (Oktober 2020 bis März 2021)
- Ausbildung im Jagdrevier, Reviertage (November 2020 und April 2021)
- Schießausbildung (März/April 2021) Die notwendigen Waffen stellt Ihnen an den Ausbildungstagen und zur Prüfung die Jägerschaft zur Verfügung.

Als Mitglied der Jägerschaft Hettstedt bezahlen Sie die halbe Lehrgangsgebühr von 850,00 €. In dieser Gebühr ist das Ausbildungsmaterial bereits enthalten. Für den praktischen Teil sowie Schießausbildung benötigen Sie eine Jagdhaftpflichtversicherung, die Sie durch Mitglied im Landesjagdverband günstig abschließen können.

Weitere Informationen zum Lehrgang entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <https://jaegerschaft-hettstedt.de> oder melden Sie sich über die Kontaktdaten beim Vorstand der Jägerschaft Hettstedt e. V.

### Die Senioren Lebenshilfe feiert Jubiläum: 8 Jahre Unterstützung für Menschen im Alter

Berlin, 15.07.2020. Das Franchise-Unternehmen SeniorenLebenshilfe wird am 15. Juli acht Jahre alt. Deutschlandweit ist die SeniorenLebenshilfe als einziges Unternehmen auf die vorpflegerische Betreuung von Senioren spezialisiert. Seit der Gründung haben über 150 Franchisenehmer den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt, um die Unternehmensmission zu unterstützen: alten Menschen ein würdevolles Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen.

#### Alltagshilfe für Senioren in ganz Deutschland

Die Franchisenehmer der SeniorenLebenshilfe unterstützen als selbstständige „Lebenshelfer“ Senioren, die noch nicht pflegebedürftig sind und dennoch Hilfe im Alltag benötigen. Haushalt, Einkaufen, Behördengänge, aber auch die Begleitung zu Arztbesuchen und die Freizeitgestaltung gehören zu den angebotenen Leistungen. Das Besondere am Konzept der SeniorenLebenshilfe: Es ist immer derselbe Lebenshelfer, der mit dem eigenen Auto zum Senior kommt. So können hilfebedürftige Senioren eine vertrauensvolle Beziehung zu „ihrem“ Lebenshelfer aufbauen, deren Qualität und Möglichkeiten weit über das Engagieren einer Haushaltshilfe hinausgehen.

#### So klein ist die SeniorenLebenshilfe gestartet

Im Jahr 2012 gab es nur die Gründer des Familienunternehmens – Benjamin und Carola Braun – und eine allererste Franchisenehmerin. Seitdem ist die SeniorenLebenshilfe stetig gewachsen: Schon im Jahr 2014 gab es die ersten Franchisenehmer

außerhalb Berlins, 2016 waren es bereits 25, im Jahr 2018 dann 75 selbstständige Lebenshelfer, die für Senioren tätig wurden. Mittlerweile ist das pinkfarbene Herz der SeniorenLebenshilfe deutschlandweit auf den Autos der Lebenshelfer zu sehen. Auch die „Initiative gegen Einsamkeit im Alter“, der Verein „Kapuna Seniorenhilfe e. V.“ sowie das Partnernetzwerk „Verbund Seniorenhilfe“ gehören zur Salanje GmbH, die hinter der SeniorenLebenshilfe steht.

Im Jahr 2019 wurde die SeniorenLebenshilfe außerdem von DEUTSCHLAND TEST als eines der Top-Franchise-Unternehmen 2019 ausgezeichnet.

#### Wachsender Erfolg und große Vision

Das schnelle Wachstum der letzten Jahre hat auch internes Wachstum mit sich gebracht: Das Büro-Team in der Berliner Zentrale wurde um einige wichtige Kräfte ergänzt. Um Platz für weitere Schritte und mehr Mitarbeiter zu schaffen, zog die SeniorenLebenshilfe im Frühling 2020 in größere Büroräume um. Mit wachsender Bekanntheit häufen sich auch die Anfragen bei der SeniorenLebenshilfe. Da noch nicht an allen Standorten in Deutschland Lebenshelfer zur Verfügung stehen, ist das Unternehmen weiterhin auf der Suche nach Menschen, die sich eine Selbstständigkeit in der Seniorenbetreuung vorstellen können. Detaillierte Informationen zum Franchise-Konzept der SeniorenLebenshilfe befinden sich unter: [www.lebenshelferwerden.de](http://www.lebenshelferwerden.de). Die Vision: jedem hilfebedürftigen Senior einen Lebenshelfer zur Seite stellen zu können – auch über die deutschen Grenzen hinaus.



**Blutspender dringend gesucht!**

**Mittwoch, 02. September 2020**

Gemeindehaus an der Gaststätte  
„Zum Dorfkrug“  
Obere Dorfstraße 1,  
Mansfeld OT Gorenzen

**14:30 - 19:00 Uhr**

**Bitte kommen Sie spenden!**

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie den kleinen und großen Patienten  
des Universitätsklinikum Halle (Saale).

Auf Wunsch gewähren wir dem Spender eine **Aufwandsentschädigung** nach § 10 TFG.

Blut spenden kann jeder Gesunde im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 59 Jahre). Spenderausweis mit Lichtbild oder Personalausweis bitte mitbringen. Zwischen zwei Spenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen eingehalten werden.

Einrichtung für Transfusionsmedizin/  
Blutspendedienst (FG 2 / 4. Etage)  
Ernst-Grube-Straße 40  
06120 Halle (Saale)

Infos unter:  
0345 5575656  
0345 5575601

[www.uk-halle.de/blutspende](http://www.uk-halle.de/blutspende)



**UKH**  
Universitätsklinikum  
Halle (Saale)

## Kleines „Dankeschön – Fest“ für alle Mitarbeiter der Johanniter in Mansfeld

Vor einigen Tagen hat sich die Firma Beiersdorf bei allen Mitarbeitenden der Johanniterhäuser für die geleistete Arbeit in der Coronakrise bedankt. Dies geschah auch mit einem kleinen Geschenk in Form einer Dose „Nivea-Handcrem“. Waren doch in den letzten Monaten die Hände durch häufige Desinfektion stark beansprucht.



Dies nahm die Einrichtungsleitung zum Anlass, die Übergabe der Crem in einen „Grillfest“ stattfinden zu lassen. Am Montag, dem 20.07.2020 war es dann so weit und fast alle Mitarbeitenden folgten der Einladung. Zu Beginn des Festes bedankte sich die Einrichtungsleiterin auch noch einmal für die in großer Verantwortung geleisteter Arbeit. Es war ein lustiger Spätmittag und Abend.



Die Hausmeister betätigten sich als Grillmeister und legten das auf, was die Küche vorbereitet hatte. In diesen fröhlichen Stunden wurde gelacht, gescherzt, getanzt und gesungen. Und so wurde auch das Gefühl eine verbundene Gemeinschaft zu sein, gestärkt. Auch das Wetter spielte mit, sodass das Fest im Freien stattfinden konnte. Auch kleine Gesten bringen große Freude.

Einrichtungsleiterin  
Undine Heisig



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 11. September 2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge  
**Freitag, der 28. August 2020**

Annahmeschluss für Anzeigen:  
**Mittwoch, der 2. September 2020, 9.00 Uhr**



Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0, Telefax: (03 47 82) 871-22  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.  
Die Verantwortlichkeit liegt beim jeweiligen Verfasser.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

## Einweihung Stempelstelle Schloss Mansfeld

Am 15. August 2020 um 11:00 Uhr wird auf Schloss Mansfeld der erste Bonustempel der Wippertaler Stempeltour eingeweiht. Das Schloss, welches bereits den Wanderstempel vom Viaduktblick Mansfeld beherbergt, bekommt nun den ersten Bonusstempel der Stempeltour entlang der Wipper. Die Idee stammt von Volker Schmidt, seines Zeichens Hausvater und somit „amtierender Schlossherr“, dem die Idee mit der Stempeltour so gut gefiel, dass er sich fürs Schloss einen eigenen Stempel wünschte. Es wird die einzige Stempelstelle auf dieser Tour sein, bei welcher man zwei Stempel in einem Stempelkasten findet. „Das war eine ganz pragmatische Lösung, der Kasten war schon hier und Platz ist auch für 2 Stempel“, so Marco Zeddel, Mitinitiator der Stempeltour. Die Initiative zur Stempeltour im Wippertal geht auf einen Vorschlag der AG zum Erhalt der Wipperliese und touristischen Aufwertung des Wippertals zurück. Ziel ist es, die Region mit ihren Sehenswürdigkeiten bekannter zu machen und die Wipperliese als Wanderzug zu etablieren. Hier wurde zusammen mit der Standort Marketing GmbH ein Tourismuskonzept erarbeitet, welches nun schrittweise umgesetzt wird. Neu ist, dass nun auch das untere Wippertal mit einbezogen wird, da es hier auch noch viele attraktive Ausflugsziele und moderne Hotels in historischem Ambiente gibt.

Die Organisatoren versprechen sich hier einige Synergieeffekte. Alle beteiligten Partner können von der Stempeltour profitieren, da z. B. der Tourist, Wanderer und Heimatfreund so unsere Region gezielter kennenlernen und so auch die Dienstleistungen – Essen, Trinken, Logieren usw. – der Partner in Anspruch nehmen kann. Der Sammel- und Jagdtrieb des Menschen verleitet außerdem dazu, sich durch die gesamte Tour „durchzustempeln“ und so alle Stempelstellen zeitnah zu besuchen. „Hier hat z. B. die Harzer-Wandernadel in den letzten Jahrzehnten gute Erfahrungen gemacht auf die man nun im Wippertal zurückgreifen kann.“, so Zeddel weiter.

So wird daran gearbeitet die Marke „Wildromantisches Wippertal“ weiter auf- und auszubauen. Auch das Thema Eisenbahn wird immer wieder aufgegriffen, so hat nicht nur die Wipperliese den fahrenden Wanderstempel an Bord, sondern auch die zwei Park-eisenbahnen im Wippertal – Vatterode und Bernburg – sind mit im Boot. Nicht zuletzt gibt es bei der Mansfelder Bergwerksbahn noch den Gipfelstempel bei geführten Haldenbesteigungen am Zirkelschacht.

Gleichzeitig wird auf dem Schloss auch der neue Wippertaler Stempel(S)pass eingeweiht, nun ein 20-seitiges Hefchen im A6-Format, welches bereits alle neuen Stempelstellen enthält welche bis 24.10.2020 im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Wipperliese eröffnet werden sollen. Um das Einzugsgebiet zu erweitern wurde nun auch der weitere Verlauf der Wipper mit Bonusstempeln bedacht, sodass auch Besucher dieser Region angehalten sind das obere Wippertal wandernd zu erkunden und die Wipperliese als Wanderzug zu nutzen. Die Stempeltour soll also die Region Kreisgrenzen übergreifend verbinden und so neue touristische Touren ermöglichen. Neu ist auch, dass am Ende der Stempeltour nicht nur eine Überraschung auf jeden Stempelsammler wartet, sondern auch eine Wandernadel, der Wippertaler-Anstecker erworben werden kann. Im Anschluss an die Einweihung wird es noch eine kleine Schlossführung (Außenanlagen) über die ehemals größte Festungsanlage im Mitteldeutschen Raum und einen Spaziergang zum Viaduktblick geben.

Im Weiteren werden am 15. August noch weitere Wippertaler Bonustempel eingeweiht. Gegen 14:30 Uhr im Mansfeld-Museum im Rahmen der bergbauhistorischen Wanderung sowie im Laufe des Tages Villa Westerberge Aschersleben und Hotel Wippertal in Ilberstedt.

Weitere Infos unter: [mansfelder@bergwerksbahn.de](mailto:mansfelder@bergwerksbahn.de); Tel. 034772 27640 (Mo. – Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

## Neue Selbsthilfegruppe „Cochlea-Implantat“ in Sangerhausen gegründet

Diese Selbsthilfegruppe wird sich ab September 2020 einmal im Monat zum Austausch in Sangerhausen treffen.

### Was ist ein Cochlea-Implantat?

Ein Cochlea-Implantat ist ein elektronisches medizintechnisches Gerät, das die Funktion des beschädigten Innenohrs wahrnimmt. Im Unterschied zu Hörgeräten, die die Lautstärke von Geräuschen erhöhen, übernehmen Cochlea-Implantate die Funktion der beschädigten Teile des Innenohrs (der Cochlea), um Audiosignale an

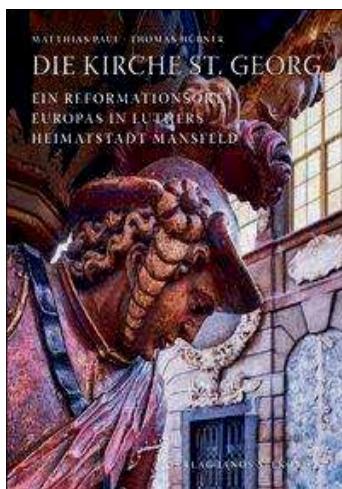
das Gehirn zu übertragen. Sind Sie betroffen und tragen ein Cochlea-Implantat oder haben die Operation noch vor sich? Haben Sie Interesse am Austausch mit Gleichbetroffenen, um die Kraft der Gemeinschaft nutzen zu können? Haben Sie Fragen oder möchten zu dieser Selbsthilfegruppe mehr erfahren, dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, unter Telefon 03464 5446603 oder per E-Mail [imarszalek@paritaet-isa.de](mailto:imarszalek@paritaet-isa.de). Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

## Buchtipp: Die Kirche St. Georg

In den Grenzen der uralten und reichen Kulturgeschichte Mitteldeutschlands erscheint das Mansfelder Land immer wie etwas, das irgendwie dazugehört, aber nur selten gewürdigt wird. Daran hat auch das Reformationsjubiläum 2017 wenig geändert.

„Unter den Scheffel“ gestellt, so sehen Insider Luthers Heimatkirche St. Georg in Mansfeld seit langer Zeit. In vier Kapiteln wird nun dieses unterschätzte Juwel mit seiner beeindruckenden Historie neu ans Licht befördert und intensiv betrachtet.

Geschichten aus 600 Jahren werden erzählt. Dazu verhalfen viele neue Quellenfunde. Nicht zuletzt gehören hierzu diejenigen Mansfelder Urkunden aus dem 15. und 16. Jahrhundert, die nach ihrer Wiederentdeckung nun erstmalig vollständig präsentiert werden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse für die Kirche und die Stadt Mansfeld werden ausschnittsweise in die territoriale



Entwicklung der Grafschaft Mansfeld eingezeichnet. Dabei treten bis in das 20. Jahrhundert vielfältige Konstellationen zwischen der Stadt Mansfeld, ihrer Bevölkerung, dem Schloss, der einstigen Grafschaft und der Kirche hervor. Genauso prägen viele kulturelle und konfessionelle Besonderheiten seit Einführung der Reformation bis in die Gegenwart die Geschichte der Stadt. Ein weiterer Schwerpunkt ist auf die Rekonstruktion der Baugeschichte der Kirche St. Georg gerichtet, vor allem auf die zuweilen verwickelte und dennoch aufschlussreiche Beschreibung des Inventars: Orgeln, Altäre, Epitaphe, Glocken und Emporen erzählen auf je eigene Weise von ihrer Geschichte und von den Menschen, die sich für sie einsetzten und um ihren Erhalt kämpften. Schließlich wendet sich das Buch demjenigen zu, was man in evangelischen Kirchen lange Zeit als nebensächliches Beiwerk betrachtete: dem gemalten Glauben. Gerade von ihm zeugt das Innere der Kirche St. Georg in Fülle.

Dieses Buch ist ein wahrhaftes Kleinod und daher ein wunderbares Geschenk zu vielen Anlässen. Für **35,00 Euro** ist es erhältlich im Gemeindebüro des Ev. Pfarramtes Mansfeld (Tel. 034782 909929, Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr) sowie im Ev. Gemeindebüro II der Kirchengemeinde Klostermansfeld (Tel. 034772 25250 oder 839385; Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr und Donnerstag: 8.00 - 11.00 Uhr)